

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 11. August 1906.

N° 6.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur **Kantonalen Irrenanstalt Appenzell A.-Rh. in Herisau** werden nachstehende Bauarbeiten in Konkurrenz vergeben:

1. **Zu zwei Häusern für Ruhige:**

Erdarbeit Voranschlag Fr. 3 650.—
Maurerarbeiten » » 100 000.—
Verputzarbeiten » » 16 000.—

2. **Zu Verwaltungs- und Küchengebäude:**

Zimmerarbeiten Voranschlag Fr. 12 000.—
Spenglerarbeiten » » 3 100.—
Verputzarbeiten » » 16 000.—

3. **Zu allen 11 Gebäuden:**

Dachdeckerarbeiten mit Ziegellieferung
Voranschlag Fr. 40 000.—

4. **Lieferung von Zementröhren oder glas. Thonröhren im Betrag von ca. Fr. 10 000.—**

Pläne und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Bauführers im Krummbach in Herisau.

Offerten sind bis spätestens 23. August zu richten an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Landmann Lutz** in **Lutzenberg**.

Der Präsident der Baukommission.

Kanalisation Interlaken. Bauausschreibung.

Der Einwohnergemeinderat von Interlaken, namens der Gemeinde Interlaken, eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung des zweiten Bauabzuges der Neukanalisation, umfassend:

A. Hauptsammelkanal vom Hotel Kreuz bis Oststation = 1340 m Lg.
B. Hauptsammelkanal vom Hotel Kreuz bis Hotel Alpenblick = 1130 m Lg.

C. Garten-, Niesen-, Magenbitter- und Rosenstrasse = 1329 m Lg.
Die Pläne und speziellen Bauvorschriften liegen vom 4. August 1906 an im Bureau des Bauinspektors auf, woselbst auch die Eingabeformulare für Uebernahmeforderungen bezogen werden können.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation Interlaken» zu versehen und spätestens bis zum 25. August 1906 dem Bauinspektor **E. Nüesch** in Interlaken einzureichen.

Interlaken, den 2. August 1906.

Namens des Einwohnergemeinderates,
Der Bauinspektor: **E. Nüesch**.

Stellen-Ausschreibung.

A. G. Schweiz. Granitwerke in Bellinzona **sucht** zu sofortigem Eintritt einen energischen, im Granitsteinbruchbetrieb praktisch erfahrenen

Bruchtechniker

als Adjunkt des Bruchleiters, der mit allen im Steinbruchbetrieb vorkommenden Arbeiten, auch maschinelle Anlagen, vertraut ist.

Kenntnis der italienischen Sprache absolut erforderlich.
Akademisch gebildete Bewerber erhalten den Vorzug.

Mise au concours de travaux

Un concours est ouvert pour l'exécution des travaux de terrassement, maçonnerie, pierre de taille, dallage, couverture en béton de ciment armé, de la **rotonde pour 13 locomotives de la station de St-Maurice**.

Ces travaux comportent 2400 m³ de terrassement,
1600 m³ de maçonnerie,
35 m³ de pierre de taille,
1700 m² de dallage,
2275 m² de couverture en béton de ciment armé.

Ils feront l'objet de 2 lots, savoir:

Lot 1. Terrassement, maçonnerie, pierre de taille, dallage.

Lot 2. Couverture en béton armé.

On peut consulter les plans, avant-métrés et cahier des charges et se procurer des formulaires de soumission au bureau central de la Voie, à Lausanne, Rasude, chambre n° 72 pour le lot 1 et chambre n° 61 pour le lot 2.

Les offres pour l'ensemble des travaux ou pour les lots séparés, doivent parvenir à la Direction soussignée, sous pli cacheté portant la suscription „**Rotonde de St-Maurice, maçonnerie ou couverture**“, jusqu'au 20 août 1906.

Lausanne, le 4 août 1906.

Direction du 1er arrondissement
des chemins de fer fédéraux.

Konkurrenz - Ausschreibung

über die Ausführung der
Erweiterungsbauten

an der **Glashütte** der Schweiz. Glasfabrik „**Helvetia**“ in **Bülach**, bestehend hauptsächlich in 1662 m³ Fundamentaushub, 170 m³ Beton- und 911 m³ Ziegelsteinmauerwerk, 750 m² Fachwerkwände etc., im Liefern und Versetzen von 11 646 m gezimmertem Bauholz, 2600 m² Bretterboden etc., 3374 m² Bedachung, der Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten, im Liefern von 16 000 kg Tragbalken.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Vorausmass liegen im Bureau des Ing. **K. Arnold** in Zürich I, Auf der Mauer 11, auf. Verslossene Angebote sind mit der Aufschrift «**Bauofferte**» an das Bureau der Schweiz. Glasfabrik „**Helvetia**“ in **Bülach**, Bahnhofstrasse 98, **Zürich I**, bis zum 10. August 1906 zu richten.

Verkauf von Maschinen

aus der Kraftzentrale Burgwies der städt. Strassenbahn Zürich.

Eine Sulzerventilmaschine von 200 bis 280 PS.

Ein Gleichstromgenerator für 140 bis 195 KW.

Zwei Gleichstromgeneratoren für 66 KW.

Eine komplette Schalttafel mit 12 Feldern.

Eine Akkumulatorenbatterie für 120 Ampère-Stunden.

Näheres durch:

Die Strassenbahndirektion.